

Mut zum Glauben

*Wenn Terror. Gewalt und Krieg hier noch herrscht,
wie kann man da leben?*

Ist die Zerstörung denn die Zukunft dieser Welt?

Wenn wir uns bekriegen, anstatt uns zu lieben:

den Andern verachten, weil wir nur uns selber sehn!

Dann muss sich was ändern: Zum Leben hinwenden!

Die Mauern durchbrechen! Wieder neu auf Jesus sehn.

*Ref.: Mut zum Glauben und Mut zum Leben,
jeden Tag aufs Neue.*

Kommt steht auf, probiert es aus, Gott geht selber mit!

Mut zum Glauben und Mut zum Leben, jeden Tag aufs Neue.

Jesus ist das Leben. Wag den ersten Schritt!

*Der Mensch raubt sich selbst die Hoffnung, das Ziel: lebt in
Illusionen.*

Er glaubt, nur er sei der, der alles besser weiß.

Lässt sich irritieren, von Neuem verführen.

Die große Verheißung, die den Mensch zum Gott erhebt!

Da muss sich was ändern: Zur Wahrheit hinwenden!

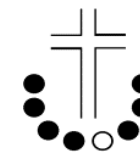
Die Augen neu öffnen! Und dann nur auf Jesus sehn!

Refrain (2x)

Kontoverbindung:

*Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e.V. Sparkasse Lemgo,
IBAN: DE71482501100005062294 BIC: WELADED1LEM*

Gemeinde *Perspektiven*



Evangelische Freikirche Leopoldshöhe e. V.
Am Schemmelshof 11 · 33818 Leopoldshöhe
<http://www.efk-leopoldshoehe.de/>

**Oktober
2021**

Der Apostel Paulus schreibt: Ich muss menschlich davon reden wegen der Schwachheit eures Fleisches. Denn so, wie ihr einst eure Glieder in den Dienst der Unreinheit und der Gesetzlosigkeit gestellt habt zur Gesetzlosigkeit, so stellt jetzt eure Glieder in den Dienst der Gerechtigkeit zur Heiligung. Denn als ihr Sklaven der Sünde wart, da wart ihr frei gegenüber der Gerechtigkeit. Welche Frucht hattet ihr nun damals von den Dingen, deren ihr euch jetzt schämt? Ihr Ende ist ja der Tod! Jetzt aber, da ihr von der Sünde frei und Gott dienstbar geworden seid, habt ihr als eure Frucht die Heiligung, als Ende aber das ewige Leben. Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn. Römer Kap. 6

Veränderung ist möglich

Wenn man sich in unserer heutigen Welt umsieht und die Nachrichten verfolgt, gibt es auf den ersten Blick unendlich viele Gründe, in Angst und Sorge, ja, sogar Panik, zu verfallen. Steigende Mietpreise, Lebensmittelskandale, Gewalt in allen möglichen Facetten, tödlichen Krankheiten. Auch im persönlichen Leben können Ängste und Gefahren drohen wie ein möglicher Job-Verlust und damit einhergehende Existenzängste, der Verlust eines geliebten Menschen oder auch der Umgang mit einem psychisch erkrankten Menschen, der einem das Leben schwer machen und an den Rand des Wahnsinns treiben kann.

*Doch die gute Nachricht ist: Das ist noch nicht das Ende. Es gibt über all dem Elend der Welt, so schwer und dunkel es sein mag, ein Licht: Jesus Christus. Er gibt uns darauf eine andere Perspektive. Wir brauchen uns von dem, was uns bedrängt, nicht entmutigen lassen. Denn Jesus hat uns frei gemacht von der Knechtschaft der Sünde und des Todes. Das ist erst einmal eine Tatsache, die uns inneren Frieden schenkt. Wenn wir den Blick auf Jesus nicht verlieren, wird all das Schwere in unserem Leben immer klein bleiben und uns nicht zur Verzweiflung bringen. **Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gnadengabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.***

Wie es auch ausgeht: die Zukunft heißt Christus!

Die besten Wünsche zum Geburtstag!

Mia Madlen K.	04.10.	Kathrin F.	19.10.
Rita D.	09.10.	Amrei G.	20.10.
Alina F.	16.10.	Eduard K.	20.10.
Astrid L.	16.10.	Emilia H.	20.10.
Melina L.	16.10.	Ben Jacob G.	23.10.

Lasst uns Festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken; denn er ist treu, der sie verheißen hat.

Hebräer 10,23

Die Hoffnung stirbt zuletzt. Dieses Sprichwort ist noch jung und erst im 20. Jahrhundert entstanden. Ein gewisses Vorbild findet sich jedoch schon bei Cicero: *Dum spiro spero* (Solange ich atme, hoffe ich). Egal, wie schlecht die Lage ist: Man bleibt bis zum Ende zuversichtlich, dass sie sich bessern wird. Es ist ein Sprichwort, das wir in Italien sehr oft hören. Wenn wir an das vergangene Jahr denken, dann hat das Thema Corona diesem Sprichwort noch mehr Auftrieb verschafft, weil viele Menschen nicht wussten, wie die Zukunft werden wird. Hoffnung in der Bibel entspricht allerdings nicht der Bedeutung, die diesem Begriff normalerweise gegeben wird, nämlich dem Wunsch nach etwas Besserem in der Zukunft. Solche Hoffnung beinhaltet Unsicherheit, Zweifel und ängstliches Warten. Die biblische Hoffnung ist jedoch die zuversichtliche Erwartung, dass das, was wir erwarten, ganz sicher geschehen wird. Mit anderen Worten, die biblische Hoffnung erwartet und vermutet nicht nur. Und warum? Weil sie nicht auf Zufall, Wahrscheinlichkeiten oder Vertrauen in Menschen gründet, die unzuverlässig sind, sondern auf festen und sicheren Wahrheiten und Verheißungen, die von dem zuverlässigen Gott stammen! In der Bibel ist Hoffnung also nichts anderes, als an die Erfüllung der Verheißungen Gottes zu glauben. Und das erzeugt vor allem Frieden, Sicherheit und Befreiung von der Angst. Diese Hoffnung gibt uns auch Weisheit und Kraft, um jeder Situation zu begegnen, auch den schwierigen. Wie David schreibt, lernen wir, auf Jesus zu hoffen, indem wir ihm jeden Anlass unserer Angst und Sorge überlassen und ihm unser volles Vertrauen zeigen! Biblische Hoffnung ist ein sicherer und fester Anker, weil Gott selbst für die Erfüllung seiner Verheißungen bürgt.

Gebet bewegt den starken Arm Gottes

*Ruft zu dem Herrn, alle Enden der Welt!
Ehre und Dank dem, der alles erhält.
Himmel und Erde erhebt ihn und singt,
wenn sein Name erklingt.
Wir preisen dich, du hast Großes getan.
Wir kommen vor dich und beten an.
Dank sei dir, Herr, du bist unvergleichlich
gut.*

Termine unter der Woche			
Mittwochs um 20:00 Hauskreise			
Donnerstags um 20:00 Gebetsabend in den Gemeinderäumen			
Freitags von 17:30-19:00 Uhr: Jungschar (8-12 Jahre)			
Freitags ab 19:30 Jugendkreis (ab 15 Jahre)			
Okt.	Tag	Gottesdiensttermine und sonstiges	Beginn
2	Sa	BU	09:30
3	So	Gottesdienst Predigt: Andreas Kokott	10:00
6	Mi	Ordentliche Mitgliederversammlung	20:00
10	So	Gottesdienst Predigt: Gabriel Berger	10:00
12	Di	Frauenstunde: Filmabend	20:00
16	Sa	Männerfrühstück	08:30
17	So	Gottesdienst Predigt: Guntram Guldner	10:00
24	So	Gottesdienst mit Abendmahl Predigt: Helmut Wiebe	10:00
31	So	Jugendgottesdienst	10:00

Änderungen auf Grund der aktuellen Situation noch möglich!